



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) GB 3 02 14

Datum: 18. AUG. 2021

— **Sirenenwarnsystem in der Landeshauptstadt Dresden**
AF1629/21

Sehr geehrter Herr Müller,

— ein Antwortanspruch nach § 28 Abs. 6 SächsGemO besteht nicht, weil es sich nicht um eine einzelne Angelegenheit der Gemeinde bzw. um einen konkreten Lebenssachverhalt handelt. Ein solcher ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein (vgl. SächsOVG, Urt. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28). Die Anfrage zielt unabhängig von einem konkreten Lebenssachverhalt auf einen allgemeinen Gesamtüberblick zur Thematik Sirenenwarnsystem in Dresden. Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

— „Die Landeshauptstadt Dresden verfügt bereits über ein modernes Sirenenwarnsystem. Es dient dazu, die Bevölkerung in außergewöhnlichen Gefahrensituationen schnell und effektiv zu warnen und bei Bedarf zu informieren. Stadtweit sind nahezu flächendeckend elektronische Sirenen installiert, die sowohl Signaltöne als auch Sprachdurchsagen aussenden können. Die Unwetterkatastrophe letzte Woche im Westen Deutschlands hat dennoch gezeigt, dass mitunter Verbesserungsbedarf besteht, was die Unwetterwarnungen betrifft.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie viele Sirenen gibt es im gesamten Stadtgebiet Dresden?“

Im Stadtgebiet Dresden sind 210 Sirenen installiert.

2. „Wenn die Funktionsfähigkeit der technischen Anlagen viermal im Jahr – immer am zweiten Mittwoch eines Quartals überprüft wird, wie viele Warnsirenen sind durchschnittlich kaputt?“

Der Ausfall beträgt eine bzw. null Sirenen.

3 „Wie lange dauert es in der Regel, bis defekte Sirenen wieder ertüchtigt sind?“

Die Wiederherstellung der Sirenen beträgt ca. zwei Wochen.

4. „Welche konkreten Ausfälle gab es diesbezüglich in den letzten fünf Jahren?“

Vereinzelt kam es zum Ausfall von technischen Bauteilen oder Baugruppen sowie zur Beeinträchtigung der Funktion durch andere Probleme, wie beispielsweise das Anlegen von Insektennestern in Schalltrichtern. Sobald diese festgestellt werden, erfolgt zeitnah (im Regelfall binnen zwei Wochen) eine Reparatur/Funktionswiederherstellung. Bei Sanierungsmaßnahmen, die Sirenenstandorte betreffen, erfolgt bei Notwendigkeit eine Deinstallation und anschließende Reinstallation der Sirene. Die Ausfallzeit ist in diesen Fällen vom Baufortschritt abhängig.

5. „Welche Kosten entstehen jährlich für die Aufrechterhaltung des Sirenenwarnsystems in Dresden?“

Die Kosten betragen ca. 120.000 Euro (85.000 Euro konsumtiv, 35.000 Euro investiv).

6. „Inwieweit werden die Bürgerinnen und Bürger geschult, was die Signale der Sirenenanlagen bedeuten?“

Durch die Landeshauptstadt Dresden wurde ein Informationsblatt entworfen, das im Internetauftritt der Landeshauptstadt abrufbar ist und an verschiedenen Stellen in der Stadtverwaltung zur Bürgerinformation ausliegt. Wiederholt wurde in den Medien, auch einsatzbezogen, auf die Bedeutung der Sirensignale hingewiesen. Bei Probealarm sowie bei Auslösung von Sirenen im Einsatzfall wird in der Warn-App NINA gewarnt.

7. „Steht das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden im Kontakt mit der Stadt Grimma/Landkreis Leipzig, die sachsenweit in dieser Hinsicht wahrscheinlich eine positive Pionierrolle einnimmt?“

Das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden steht mit vielen Betreibern von Sirenenanlagen in Verbindung, u. a. mit der IRLS in Leipzig, die die Grimmaer Sirenen auslöst. Mit der Stadt Grimma wurde bisher kein direkter Kontakt aufgenommen. Das in Grimma eingesetzte System der Fa. Hörmann unterscheidet sich nicht grundsätzlich vom Dresdner System.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert